

Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Rasengrabstelle

Verstorbene/Verstorbener

Familiename		Vorname (ggf. Geburtsname)		
geboren am				
verstorben am				
beigesetzt am				
auf dem Friedhof	Feld	Grabnummer	Grabart	<input type="checkbox"/> Sarg <input type="checkbox"/> Urne

Ich erwerbe das Nutzungsrecht an einer Sarg-/Urnenrasengrabstelle entsprechend der zurzeit geltenden Satzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gestaltung und Pflege des Grabfeldes und der einzelnen Grabstätte ausschließlich dem Friedhofsamt obliegt.

Die belegten Gräber bilden eine einheitliche Rasendecke, ohne dass die einzelne Grabstelle sichtbar gekennzeichnet wird. Ein gemeinsames Grabmal und Blumenbeete werden von der Stadt vorgehalten, das heißt, dass die Aufstellung eines eigenen Grabmals, das Anlegen eines einzelnen Grabbeetes und dessen Ausschmückung nicht zulässig ist. Blumenschmuck und Kerzen können an der vom Friedhofsamt eingerichteten Gemeinschaftsstelle aufgestellt werden. Anderweitig abgelegter Grabschmuck wird ohne vorherige Aufforderung vom Friedhofsamt auf die Gemeinschaftsstelle verbracht.

Die zur Beisetzung angelieferten Kränze bzw. der Blumenschmuck verbleiben ca. 2 bis 3 Wochen auf der Grabstelle und werden dann vom Friedhofsamt abgeräumt.

Antragstellerin/Antragsteller

Familiename		Vorname (ggf. Geburtsname)		
Anschrift – Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort		

Ich bin an der Nutzung der gemeinsamen Namenstafel **nicht** interessiert.

Ich bin an der Nutzung der gemeinsamen Namenstafel interessiert und beauftrage das Friedhofsamt gegen Rechnung nachstehende Namensgravur zu veranlassen:

--

**Ich verpflichte mich, die anfallenden Friedhofsgebühren zu tragen.
Die Berechnung erfolgt je Buchstabe (= 10,38 Euro), nachdem die Gravur ausgeführt wurde.**

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Rasengrabstelle

Verstorbene/Verstorbener

Familiename		Vorname (ggf. Geburtsname)		
geboren am				
verstorben am				
beigesetzt am				
auf dem Friedhof	Feld	Grabnummer	Grabart	<input type="checkbox"/> Sarg <input type="checkbox"/> Urne

Ich erwerbe das Nutzungsrecht an einer Sarg-/Urnenrasengrabstelle entsprechend der zurzeit geltenden Satzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gestaltung und Pflege des Grabfeldes und der einzelnen Grabstätte ausschließlich dem Friedhofsamt obliegt.

Die belegten Gräber bilden eine einheitliche Rasendecke, ohne dass die einzelne Grabstelle sichtbar gekennzeichnet wird. Ein gemeinsames Grabmal und Blumenbeete werden von der Stadt vorgehalten, das heißt, dass die Aufstellung eines eigenen Grabmals, das Anlegen eines einzelnen Grabbeetes und dessen Ausschmückung nicht zulässig ist. Blumenschmuck und Kerzen können an der vom Friedhofsamt eingerichteten Gemeinschaftsstelle aufgestellt werden. Anderweitig abgelegter Grabschmuck wird ohne vorherige Aufforderung vom Friedhofsamt auf die Gemeinschaftsstelle verbracht.

Die zur Beisetzung angelieferten Kränze bzw. der Blumenschmuck verbleiben ca. 2 bis 3 Wochen auf der Grabstelle und werden dann vom Friedhofsamt abgeräumt.

Antragstellerin/Antragsteller

Familiename		Vorname (ggf. Geburtsname)	
Anschrift – Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort	

Ich bin an der Nutzung der gemeinsamen Namenstafel **nicht** interessiert.

Ich bin an der Nutzung der gemeinsamen Namenstafel interessiert und beauftrage das Friedhofsamt gegen Rechnung nachstehende Namensgravur zu veranlassen:

**Ich verpflichte mich, die anfallenden Friedhofsgebühren zu tragen.
Die Berechnung erfolgt je Buchstabe (= 10,38 Euro), nachdem die Gravur ausgeführt wurde.**

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Die Durchschrift dieser Erklärung gilt mit dem Gebührenbescheid und dem Einzahlungsbeleg als Nachweis über das Nutzungsrecht.